

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VII ZR 121/90

in dem Rechtsstreit

der Firma Hoch- und Ingenieurbau Hans S. GmbH & Co. KG,
gesetzlich vertreten durch die Firma Lothar und Karl-Heinz
S. Baugesellschaft mbH, diese vertreten durch den
Geschäftsführer Dipl.-Kaufmann Lothar S. M.
Straße , D.

Klägerin, Berufungsklägerin
und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. -

g e g e n

das Land R., vertreten durch den Präsidenten der
Straßenverwaltung R., K. Hof , Kol.

Beklagten, Berufungsbeklagten
und Revisionsbeklagten,

- prozeßbevollmächtigte
II. Instanz:

Rechtsanwälte und
-

OLG Kolditz, 21. Februar 1990, 8 U 15/89

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Lang sowie die Richter
Bliesener, Prof. Quack, Dr. Thode und Dr. Haß

am 24. Oktober 1991

gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO; BVerfG NJW 1981, 39

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil
des 8. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Koblenz vom 23. Februar 1990 wird nicht an-
genommen, da das Rechtsmittel jedenfalls im
Ergebnis keine Erfolgsaussicht hat. Es han-
delt sich jedenfalls nicht um im Vertrag
nicht vorgesehene Leistungen, weil sie of-
fenkundig zur Durchführung der Straßenbau-
maßnahmen zwingend erforderlich waren.

Die Klägerin hat die Kosten der Revision zu
tragen.

Streitwert: 64.129,55 DM

Lang

Bliesener

Quack

Thode

Haß



Beglaubigt:

Nenco
Ausfertigung